

Schulentwicklung

- Unterrichtspädagogik – Lernstrukturen – Pädagogische Professionalität -

Stand: August 2009

Die **Akademie | Bildung | Innovation** unterstützt Schulen in der Entwicklung zu **Lern- und Lebensorten, in denen forschendes, selbstständiges Lernen und der umfassende Kompetenzerwerb** im Vordergrund stehen. Intelligentes, anwendungsfähiges Wissen, soziale Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen können bei Schülerinnen und Schülern nur entstehen, wenn, auf der Grundlage eines **reflektierten Lern- und Bildungsbegriffes**, die **Lernorganisation und Lernstrukturen** in Schulen entsprechend gestaltet sind.

Die Akademie | Bildung | Innovation hat ein vollständiges Konzept für ein **Lern- und Bildungshaus** entwickelt, das den Anforderungen an selbstbestimmtes und eigensinniges Lernen ebenso erfüllt wie ein Konzept für eine Unterrichtspädagogik als Schulentwicklung zur Verfügung stellt, das subjektive Lernaspirationen, die Interaktionsbeziehungen und die Gestaltung entsprechender systemisch-konstruktivistischer begründeter Lernarrangements zur zentralen Gestaltungsaufgabe macht.

Die Akademie | Bildung | Innovation qualifiziert Lehrerinnen und Lehrer durch Fortbildungen und kontinuierliche Beratung, die Schulleitungen werden professionalisiert und die Schulen im Sinne eines umfassenden, reflektierten Lernverständnisses gestaltet.

Die Akademie | Bildung | Innovation stellt ein Programm zur Verfügung, durch das ein **funktionierendes Unterstützungssystem in der regionalen oder kommunalen Bildungslandschaft** entsteht, das die notwendigen Unterstützungsleistungen organisiert, und damit sicherstellt, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene in einer **qualitätsorientierten Bildungslandschaft** leben und lernen.

Die Grundlage für die Entwicklung ist ein reflektierter Lernbegriff, der die wichtigsten Erkenntnisse der Hirnforschung und der Lernpsychologie in eine systemisch-konstruktivistische Unterrichtspädagogik einbringt.

Expansives Lernen – professionelle Kompetenzentwicklung im Sinne systemisch begründeter Selbstreflexivität – situative Bildungsarbeit in entsprechenden Lernarrangement begründeten professionelle pädagogische Arbeit und nachhaltige Lern- und Aneignungsprozesse.

Die **Trainings- und Entwicklungsarbeit** bezieht sich deshalb auf die

- systemisch-konstruktivistische unterrichtspädagogische Qualifizierung
- professionelle Gestaltung und Umsetzung der Organisationsentwicklungsprozesse
- Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung als Selbst- und Fremdevaluation.

Das **Qualifizierungsmodul** besteht aus vier wesentlichen Elementen, die die pädagogische Kultur und die Organisationskultur weiterentwickeln und zwingend miteinander verbunden sind:

- systemisch-konstruktivistische Unterrichtspädagogik mit Konzept- und Materialentwicklung
- Aufbau des Lernlabors für Lehrkräfte zur zeit- und ressourcenschonenden kontinuierlichen und praxisnahen Qualifizierung
- Führungs- und Leitungshandeln
- Evaluationskonzept für Lehrkraft und Schule.

Es entsteht eine **neue Lernorganisation** mit neuen Lernstrukturen auf der Grundlage und in der Umsetzung von selbstgesteuertem, anschlussfähigem Lernen und dessen pädagogisch professioneller Unterstützung.

Die situativ verstandenen Lernanlässe und Aneignungsprozesse realisieren sich in Lernarrangements, die nur in bestimmten Formen der Lernorganisation erfolgreich funktionieren:

- Lernbüro
- Projekt lernen
- Werkstätten und Labore.

Die Akademie | Bildung | Innovation unterstützt die Entwicklung eines schulindividuellen Konzeptes und erleichtert durch kontinuierliche Beratung und Unterstützung die Umsetzung.